



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-4554
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 24.3.1989

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales
Stubenring 1
1010 Wien

Auskünfte:
Dr. Mathis
Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2065

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. GE/981
Datum: - 3. APR. 1989
Verteilt

St. Fayek

Betrifft: a) Bundesgesetz, mit dem das Entgeltfortzahlungsgesetz geändert wird,
b) Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsverfassungsgesetz geändert wird,
Entwurf, Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 21. Februar 1989, Zl. 31.400/59-V/3/89

Gegen die übermittelten Entwürfe eines Bundesgesetzes, mit dem das Entgeltfortzahlungsgesetz geändert wird, sowie eines Bundesgesetzes, mit dem das Arbeitsverfassungsgesetz geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Z1. 22.396-2/67

c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

d) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

f) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

Hinterlechner